

Großengersdorf

Herzlich Willkommen, bei der Orgel des Monats - heute aus Großengersdorf, einer Marktgemeinde im Bezirk Mistelbach, nördlich von Wien. Diese Pfarrkirche der Marktgemeinde ist großen teils neugotisch an einen alten gotischen Teil angebaut.

Die Kirche ist Maria Himmelfahrt geweiht, dass auch über dem Chorraum-Bogen abgebildet ist.

Hier wurde über dem Westportal im Jahr 1940 eine Orgel von Johann Kauffmann gebaut.

Mit 20 Registern auf 2 Manualen und Pedal ist es eines der größeren Instrumente im Weinviertel und Marchfeld. Das Werk wurde unter damals modernsten Gesichtspunkten gestaltet und ausgestattet. Mit freistehender Pfeifenfront und das pneumatische Traktursystem mit Elektrizität verbunden, es ist also eine elektropneumatische Orgel.

Dadurch kann der Spieltisch seitlich versetzt ausgestellt werden, sodass damit eine gute Sicht sowohl auf Altar als auch auf die große Emporenfläche ermöglicht wird.

Darüber hinaus ermöglicht die elektropneumatische Schalttechnik zahlreichen Koppel-Variationen (Oktavversetzung nach oben und nach unten) und stufenweises Crescendo durch Registerzuschaltungen mittels der sogenannten „Walze“ während des Spiels durch den Spieler selbst. Die Registerzüge sind als Wippen ausgeführt und direkt über den Manualen positioniert, somit leicht erreichbar von den Klaviaturen.

Durch „Feste Kombinationen“ und zahlreiche Spielhilfen wie „Rohrwerke ab“, „Handregister fest“ und „Pianopedal“ lassen sich weitere rasche Registerwechsel und Effekte verwirklichen

Der Sicherheit wegen ist das Instrument auch mit einem Stromunterbrecher ausgestattet, der pneumatisch gesteuert vom Stromnetz trennt, sobald der abgefallen ist.

Das Ave Maria von Anton Bruckner (WAB 7) ist ursprünglich für ALT-Solostimme und Orgel bzw. Harmonium komponiert. Es verlangt nach orchestralen Schattierungen und effektvollen dynamischen Verläufen, und an diese Instrument kann dies gut dargestellt werden.

GROSSENGERSDORF AM RUSSBACH

Johann Kauffmann (1940)

20 Register, zwei Manuale und Pedal

Elektropneumatische Kegellade

DISPOSITION:

1. MAN (C-g3)

Prinzipal 8'

Spitzflöte 8'

Quintatön 8'

Oktav 4'

Rohrflöte 4'

Oktav 2'

Mixtur 2 2/3' 4f.

TROMPETE 8'

2. MAN (C-g3)

Geigenprinzipal 8'

Gedeckt 8'

Aeoline 8'

Vox coelestis 8'

Gemshorn 4'

Blockflöte 2'

Scharff 1 1/3' 3f.

PEDAL (C-f1)

Contrabaß 16'

Subbaß 16'

Oktavbaß 8'

Choralbaß 4'

POSAUNE 16'

KOPPELN

3 NK, 2-16'-1,

2-4'-1, 2-4'-2,

1-4'-1, AutP,

pp, p, mf, f,

pleno, Auslöser,

Handregister fest,

Zerstörer,

Rohrwerke ein,

Crescendo